

Mutter Gottes

Alles möcht ich Dir erzählen,
alle Sorgen, die mich quälen,
alle Zweifel, alle Fragen,
möchte ich Mutter,
zu Dir tragen.
Wege, die ich selbst
nicht kenne,
liebe Namen, die ich nenne,
Schuld die ich
mir aufgeladen,
andern zugefügten Schaden.
Ärgernis, so ich gegeben,
all mein Wollen,
all mein Streben,
mein Beraten,
mein Verwalten,
mein Vergessen,
mein Behalten,
mein Begehren,
mein Verzichten,
und mein Schweigen
und mein Richten.
Alle kleinen Kleinigkeiten,
die so oft mir Müh' bereiten,
jedes Lassen, jede Tat,
Mutter, Dir, vom guten Rat,
leg ich alles in die Hände,
Du führst es
Zum rechten Ende. Amen!